

Protokoll der Sitzung des Schullelternrats vom 26.5.2010

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Mensa des Gymnasium Soltau
Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Formalitäten

Der Vorsitzende Herr Dr. Gossel begrüßt Frau Direktorin Tiedemann, den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Bauerschaper und Frau Meier.

Die Tagesordnung wird dahin gehend geändert, dass die Vorstellung des neu einzuführenden Geschichtslehrwerkes durch Frau Meier vorgezogen wird .

Die Genehmigung des Protokolls der Schullelternratsitzung vom 20.01.2010 erfolgt einstimmig.

Herr Dr. Gossel dankt Frau Polte für die Veranstaltung der Teestube und bedauert die recht schwache Teilnahme seitens des Schullelternratsvorstandes, die durch die gleichzeitig Schulvorstandssitzung bedingt war.

TOP 2: Einführung eines neuen Geschichtswerks

Frau Meier stellt ihren Antrag vor und begründet diesen. Der Antrag auf Einführung eines neuen Geschichtsbuches wird mehrheitlich bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden des Fördervereins

Auf der im März stattfindenden Jahresversammlung des Fördervereins des Gymnasiums Soltau wurde Herr Bauerschaper als erster, Herr Henkel als zweiter Vorsitzender wiedergewählt, Frau Dr. Willenbockel als Schriftführerin, Herr Petzold als Schatzmeister und Herr Schröder als Beisitzer. Kassenführerin ist Frau Gomes. Herr Bauerschaper berichtet, dass die Bilanz des Fördervereins durch sinkende Einnahme und zunehmende Spendenmüdigkeit abwärts gerichtet ist. Insbesondere die Einnahmen aus der Cafeteria gehen so stark zurück, dass in der Zwischenzeit bereits einigen Mitarbeitern, die über den Cafeteriaverein bezahlt wurden, gekündigt werden musste. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und damit mit einem gesenkten Steuersatz versehen und muss, um dies zu erhalten eine positive Bilanz aufweisen. Aus dem erwirtschafteten Geld wurde auch die Betreuungskraft für die Schüler in der Rosenstraße bezahlt, der ebenfalls gekündigt werden mußte. Zuschüsse für Klassenfahrten können nicht mehr bis wie bislang üblich bis 50% gewährt werden, sondern nur noch deutlich geringer. Es wird dringend gebeten, unter den Eltern um Mitglieder für den Förderverein (Jahresmitgliedsbeitrag 12,00 € pro Person) zu werben. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Informationen sowie der Antrag zur Mitgliedschaft ist im Internet zu finden unter <http://www.gymnasium-soltau.de> → Schule → Förderverein.

TOP 3: Bericht der Schulleitung :

Frau Tiedemann entschuldigt sich, dass sie aufgrund ihres Sturzes im Februar zeitweise ganz der Schule fernbleiben musste und auch heute noch teilweise von zu Hause aus arbeitet. Sie sei aber jederzeit telefonisch erreichbar.

Personalien:

Seit dem 01.05.10 2010 sind Frau Martens (Deu/Eng), Frau Zinke (Spa/Deu/Eng), Frau Lorens (Ma/Phy) am Gymnasium tätig. Als Überbrückungskräfte für Herrn Knogge und Herrn Kampffmeyer sind mit jeweils 16 Stunden Herr Schöl und Frau Julia Schmidt tätig. Frau Röben (Erdk/Bio) übernimmt das Aufgabenfeld Studium und Berufsorientierung. Herr Bartels (Deu/Ge) ist noch bis Ende des Schuljahres vom Gymnasium Munster abgeordnet. Sowohl Herr Aubel als auch Herr Ewald sind bereits an andere Schulen versetzt, aber für ihre Leistungskurse noch mit jeweils 6 Stunden rückabgeordnet. Herr Lilienthal befindet sich bis zum 12.06.10 in Elternzeit.

Zur Zeit laufen die Vorstellungsgespräche für zwei weitere Neuanstellungen mit dem Schwerpunkt in den Fächern Mathematik und Physik. Voraussichtlich werden für das Schuljahr 2010/2011 2-3 Referendare mit jeweils acht Stunden tätig sein. Frau Tiedemann gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass in Zukunft die Neueinstellungen nicht mehr zum 01.05. oder 01.11. erfolgen und die damit verbundenen Lehrerwechsel und Beeinträchtigungen entfallen.

Spanisch:

Mit Beginn des nächsten Schuljahr wird gemäß Schulvorstandsbeschluss ab Klasse 10 Spanisch als weitere Fremdsprache angeboten werden können, da die Schule dann über 2 Lehrkräfte mit großer Fakultas für Spanisch verfügt. Der Schüler des jetzigen Jahrgangs 9 haben in ihrer Wahl den Schwerpunkt eindeutig auf Spanisch gelegt. Die Fächer Latein und Französisch können damit wegen sehr geringer Anwahl in der kommenden Klasse 10 nicht für Neueinsteiger angeboten werden.

Baumaßnahmen:

Witterungsbedingt verzögert sich die Fertigstellung der neuen Sporthalle sich um ca. drei Monate. Sie soll nach den Herbstferien eingeweiht werden. Bis dahin findet der Sportunterricht überwiegend im Freien statt. Der Umbau der Naturwissenschaften soll im Herbst 2010 abgeschlossen sein. Parallel dazu laufen die Ausschreibungen für die Umgestaltung der Außenanlagen für den Schuleingangsbereich und die Außenbereiche an der neuen Sporthalle.

Schülerlernzentrum:

Frau Tiedemann dankt Frau Röders für ihr Engagement im Schülerlernzentrum, durch dass längere Öffnungszeiten möglich sind. Sie bittet erneut um vermehrte Elternbeteiligung sowohl im Schülerlernzentrum als auch im GT-Bereich.

Haftungsfragen:

Laut Erlass darf für eine Tagesfahrt nur eine Lehrkraft abgeordnet werden,d.h., dass Eltern als zusätzlichen Begleitpersonen mitfahren müssten.

Frau Tiedemann stellt die Rechtslage bezüglich der Haftungsfrage dar, danach müssen Eltern, die eine schulische Aktivitäten begleiten, für Schäden selbst aufkommen. Daher ist von der persönlichen Haftpflichtversicherung vor der Begleitung einer schulischen Aktivität eine Deckungszusage einzuholen, ansonsten könnte sich eine Schadensübernahme durch die Versicherung als schwierig erweisen. Die Deckungszusage wird i.d.R. auf telefonische Anfrage erteilt zugesandt.

Nach eingehender Diskussion bietet Frau Tiedemann an, bei der Schulbehörde und dem Gemeindeunfallversicherer andere Versicherungsmöglichkeiten für begleitende Eltern zu erfragen. Viele Elternvertreter zeigten sich überrascht über diese Regelung, da in vielen anderen Bereichen, z.B. bei Sportvereinen, diese die Haftung übernehmen.

Doppelstundenmodell:

Das unten dargestellte Stundentafel wird ab dem kommenden Schuljahr eingeführt. Dabei wird ab Jahrgang 9 der Unterricht nach dem Doppelstundenmodell für ein Jahr auf Probe eingeführt. Frau Tiedemann bedauert, dass aufgrund bestehenden Randbedingungen (Busfahrpläne, notwendige Pausenlänge) leider nicht genügend Zeit für eine Mittagspause eingerichtet werden konnte. Im kommenden Schuljahr werden mit allen Beteiligten Gespräche geführt, um Verlängerung der Pause nach der 6. Stunde zu erreichen.

Stunde	Zeiten	Länge Pause	Pausengesamtlänge
1	07.45 – 08.30	5 min	5 min
2	08.35 – 09.20	20 min	25 min
3	09.40 – 10.25	5 min	30 min
4	10.30 – 11.15	15 min	45 min
5	11.30 – 12.15	5 min	50 min
6	12.20 – 13.05	15 min	65 min
7	13.20 – 14.05	-keine-	65 min
8	14.05 – 14.50	5 min	70 min
9	14.45 – 15.40	-keine-	
10	15.40 – 16.25		

Mobiltelefone:

Auf der Schulvorstandssitzung vom 18.02.2010 wurde beschlossen, dass sowohl Mobiltelefone als auch Bild- und Tonaufzeichnungen mit anderen Geräten während der Unterrichtszeiten und im gesamten Schulgebäude nicht gestattet sind.

Dieser Beschluss ist zunächst auf Probe. Die Gesamtkonferenz wird sich auf der nächsten Sitzung damit in Benehmen setzen.

Wiederholer:

Aus dem derzeitigen Doppeljahrgang (11/12) werden 29 Schüler, das entspricht 12,4 %, entweder die Schule verlassen oder aber das Schuljahr wiederholen. Im jetzigen Jahrgang 13 waren es deutlich mehr.

Ab den 01.08.2010 können im Zentralabitur alle Themen, die in dem Curriculum der zurückliegenden Schuljahre festgeschrieben sind, Gegenstand der Prüfung sein. Bislang waren nur die in den beiden letzten Jahren festgelegten Themen auch Inhalt der Prüfung.

Verschiedenes:

Frau Tiedemann wird gebeten dafür zu sorgen, dass die insbesondere die jüngeren Schüler einen sog. Internetführerschein machen, bevor für die Hausaufgaben das Internet genutzt werden soll. Für die älteren Schüler empfiehlt sich z.B. die Unterweisung in Power Point, da im Unterricht Kenntnis mit diesem Programm gefordert wird.

TOP 4: Bericht des Schulleiternratsvorsitzenden:

Die vom SER sehr begrüßte Einführung einer Kurzfahrt im Jahrgang 5 mit Sozialtraining ist noch nicht erfolgt, die nötigen Mehrheiten fehlen dazu zur Zeit.

Die Überarbeitung des Schulprogramms und die Arbeit am Schulentwicklungsplan haben noch nicht begonnen. In diesem Zusammenhang sollen u.a. das MINT Programm und das Sprachenprofil erörtert werden.

Aufgrund der dramatisch hohen Anzahl an Aprilwarnung wird noch einmal darum gebeten, den Schülern Fördermaßnahmen anzubieten und das Programm SHS vermehrt zu unterstützen und zu fördern.

Die Fachschaften mögen bitte auf ihrer Homepage die Curricula für die einzelnen Jahrgänge und ihre Fachlehrer mit Kürzel veröffentlichen.

Auf Elternabenden möge bitte dringend Werbung für den Förderverein (siehe oben) gemacht werden.

Bei Planungen von Klassenfahrten oder Ausflügen sollten die Fahrtkosten möglichst gering gehalten werden, um die Familien nicht noch mehr zu belasten.

TOP 5: Bericht aus den Gremien:

Französisch:

Neueinführung des Lehrwerks „Decouvert cadet“ für die Klassen 6 / 7 eine, dem neuen Curriculum angepassten Ausgabe. Für Klasse 10 wird das Lehrwerk der Reihe „Decouvert“ angeschafft.

Sport:

Für die kommenden Klassen 7 ist Schwimmunterricht geplant, für die kommenden Klassen 6 liegt die Entscheidung bei den Sportfachkräften. Die Sportlehrkräfte werden u.U. an Eltern der Schwimmklassen mit der Bitte um Begleitung beim Schwimmunterricht herantreten.

Durch den Sportausfall in den jetzigen Klassen 10 ist dieser Jahrgang im kommenden Schuljahr pädagogisch besonders zu beachten.

Für den Außensport können bestimmte Umkleieräume des MTV Soltau genutzt werden. Bei „gastfreundlichem Verhalten“ wird dieses Angebot zurück genommen.

Musik:

Durch den Weggang von Herrn Aubel und Frau Naumann ist die Musikfachschaft sehr knapp besetzt, was Auswirkungen auf das AG Angebot haben wird. Bislang gibt es noch

keinen für alle Jahrgänge freien Nachmittag, der für die AG genutzt werden könnte. Sobald die Räume in der Rosenstraße nicht mehr zur Verfügung stehen werden, werden Musikräume nicht mehr in ausreichender Größe und Anzahl vorhanden sein. Herr Behrens wird in Zusammenarbeit mit der Fachschaft einen Umbauplan erstellen.

Für die Oberstufe soll ein neues Lehrwerk eingeführt werden.

Stadtelternrat:

Die Schuleinzugsbezirke der Grundschulen sollen neu geschnitten werden. Der in Kürze zu erwartende Schwimmbadumbau wird zu einem zweijährigen Unterrichtsausfall im Fach Schwimmen für alle Schulen Soltaus führen.

Kreiselternrat:

Die für das Gymnasium relevanten Hauptthemen waren Kreisbildungsbüro und Schülerbeförderung. Nähere Informationen können dem Protokoll entnommen werden, das in Kürze unter www.heidekreis.de/kreiselternrat veröffentlicht wird.

Verschiedenes:

Am 11.06.2010 findet von 16.00-19.00 Uhr ein gemeinsames Open Air Konzert von Haupt-, Realschule und Gymnasium statt. Veranstaltungsort ist der Innenhof zwischen Haupt- und Realschule. Die Eltern des Gymnasiums sind für den Getränkestand zuständig. Frau Kruse, Frau Stöckmann, Frau Weigelt, Frau Röders, Frau Tiebel- Gerdes und Herr Witte werden sich darum kümmern. Ihnen allen herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Die Schülersprecherinnen berichten, dass sie von der Firma Dow -Chemicals einen Scheck in Höhe von 3.000,00 € erhalten haben. Davon soll ein Pausenschrank mit Spielzeug für die jüngeren Schüler und ein Fußballtor angeschafft werden. Die Ausgabe soll über die Klassen organisiert werden.

Anregungen aus dem Plenum:

- Der Elternsprechtage möge bitte auf zwei hintereinander folgende Tage verlängert werden, damit etwas mehr Zeit vorhanden ist, um möglichst alle Lehrer aufsuchen zu können. In dem Zusammenhang wird berichtet, dass Herr Hornig für seine Klasse einen extra Termin angeboten hat.
- Es wird gebeten dem Kollegium, in Vorbereitung auf des Doppelstundenmodell, eine Fortbildung anzubieten.

Herr Dr. Gossel schließt die Sitzung um 21.05 Uhr

Dr. Annette Winkelmann, Protokollführerin
Dr. Oliver Gossel, Schulelternratsvorsitzender